

Antrag zur Förderung einer Maßnahme mit Mitteln aus dem Verfügungsfonds

Fördergebiet „Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

Die Antragsstellung ist möglich beim Quartiersmanagement:

Frank Auracher, Kirsten Klehn oder Lena Rosenau

Stadtteilbüro Nordstadt
Hochkamp 25
31137 Hildesheim

Telefon: 05121 / 2816311
E-Mail: stadtteilbuero.nord@lhhi.de

Informationen zur Beantragung von Mitteln aus dem Verfügungsfonds

Ein lokales Gremium bestehend aus dem Quartiersmanagement und der Stadt Hildesheim entscheidet über die Vergabe von Mitteln aus dem Verfügungsfonds. Ein nachbarschaftliches Gremium spricht eine Empfehlung aus. Je Maßnahme liegt die maximale Fördersumme bei 1.500 Euro (Ausnahmen möglich). Das Gremium wird von einer nachbarschaftlichen Gruppe beraten und richtet sich bei der Vergabe von Mitteln an folgende Kriterien:

- die Kooperation und Kommunikation unterschiedlicher Gruppen/Organisationen wird gefördert
- das Zusammenleben, nachbarschaftliche Kontakte und Identifikation mit dem Stadtteil werden gestärkt
- die Selbsthilfe und das Bürgerengagement werden unterstützt
- das Projekt bringt eine erkennbare und nachhaltige Wirkung mit sich
- Kindern, Jugendlichen, Menschen mit Migrationshintergrund und sozial Benachteiligten wird geholfen
- das Vorhaben entspricht den Zielen des integrierten Entwicklungskonzeptes
- die Maßnahme befindet sich innerhalb des Fördergebiets

Um die Zusage der Fördermittel gewährleisten zu können, muss der Antrag **6 Wochen vor der Durchführung der Maßnahme** bei dem Quartiersmanagement eingegangen sein.

Bitte beachten Sie die Regel aus der „**Richtlinie der Stadt Hildesheim – Verfügungsfonds in den Fördergebieten der Städtebauförderung**“ (Stand März 2021)

(Stand 05.08.2024)



1 Antragsteller*in

Name (Verein, Institution, Privatperson):

Ansprechpartner*in:

Straße und Nr.:

PLZ, Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG?

☐ ja ☐ nein

2 Bankverbindung

Kontoinhaber*in:

Bank:

IBAN:

BIC:

3 Name und Durchführung der Maßnahme

Name der Maßnahme:

Beginn der Maßnahme (Datum):

Abschluss der Maßnahme (Datum):

4 Beantragte Förderung

Aus Mitteln des Verfügungsfonds wird eine Förderung in Höhe von
genannte Maßnahme beantragt.

Euro für die oben

Es wird eine höhere Summe als 1.500 Euro beantragt

☐ ja ☐ nein

wenn ja, Begründung:

Es wird eine Vorauszahlung der Fördersumme beantragt:

☐ ja ☐ nein

wenn ja, Begründung:

5 Umsetzung der Maßnahme

Die Maßnahme wird direkt im Fördergebiet umgesetzt

☐ ja ☐ nein

wenn nein, Begründung:



Sozialer Zusammenhalt
Nördliche Nordstadt

(Anlass, Ziel, Ort, Zeitraum, Inhalte, Beteiligte, Erläuterungen)

[illegible]

Zu erwartende Ausgaben:

Euro

Summe Ausgaben:	

Zu erwartende Einnahmen:

Euro

Eigenanteil

Mittel von Dritten oder anderen Förderprogrammen

Mittel aus dem Verfügungsfonds

Sonstiges

Summe Einnahmen:

Mittel aus dem Verfügungsfonds werden verwendet für (Bewirtungskosten sind ausgeschlossen):

8. Sonstige Informationen

Bitte beachten Sie die Regelungen „**Richtlinie der Stadt Hildesheim – Verfügungsfonds in Fördergebieten der Städtebauförderung**“ (Stand März 2021).

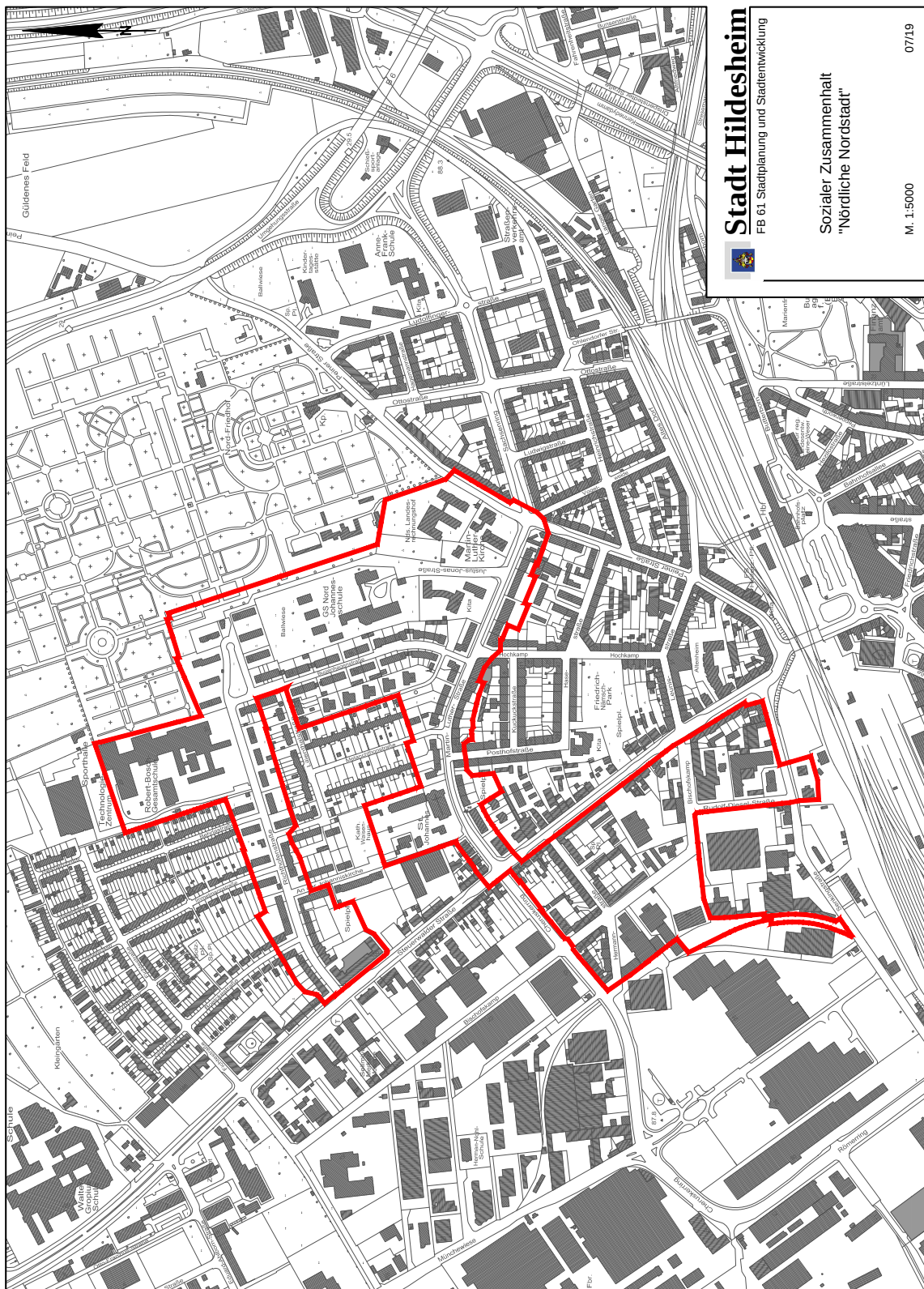
Grundsätzlich ist bei der Umsetzung von geförderten Maßnahmen auf die finanzielle Unterstützung durch das Programm „**Sozialer Zusammenhalt**“ zu verweisen. Außerdem **muss** mit dem Quartiersmanagement eine geeignete Form der Öffentlichkeitsarbeit abgestimmt werden. Der Projektträger **verpflichtet** sich dazu, die geförderte Maßnahme mit **Fotos** und einer **schriftlichen** Kurzbeschreibung (**ca. eine DIN A4 Seite**) zu dokumentieren und zur Abrechnung digital einzureichen.

Die **Auszahlung** an den Maßnahmenträger erfolgt auf der Grundlage von **Rechnungen** und **Zahlungsnachweisen**. Die Abrechnung muss innerhalb eines Zeitraums von **8 Wochen** nach **Abschluss** der Maßnahme (Datum im Antrag) bei der Stadt Hildesheim vorgelegt werden.

Hildesheim, (Datum) _____

(Unterschrift des Maßnahmenträgers)

Geltungsbereich des Fördergebiets „Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“



(Vom Vergabegremium nach Entscheidung auszufüllen)

Zustimmung/Ablehnung einer Förderung laut Gremiumsbeschluss vom:

Empfehlung zur Umsetzung des nachbarschaftlichen Gremiums:

☐ ja ☐ nein

Höhe der Förderung bei Zustimmung _____ **Euro**

Grund bei Ablehnung:

Hildesheim, _____

(Unterschrift Quartiersmanagement)

Hildesheim, _____

(Unterschrift Stadt Hildesheim,
Projektleitung)

Hildesheim, _____

(Unterschrift Stadt Hildesheim,
FB 61.1 Bereichsleitung)